



Tütenhilfe startet

Die Ratinger Tütenhilfe ist gestartet. Von der Coronapandemie sind besonders sind ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger betroffen, die keine Angehörigen hier haben. Die Wohnung zu verlassen, wäre riskant wegen der Ansteckungsgefahr.

Darum hat die evangelische Kirchengemeinde kurzfristig die „Tütenhilfe“ organisiert. Einige in der Gemeinde hatten eine solche Idee. Ausschlaggebend war die Initiative einer Konfirmandenmutter. Ihre Töchter wollten älteren Menschen helfen. An der Friedenskirche hat sich darum ein Team gefunden, das schnell und pragmatisch organisiert hat, was man braucht: Leute, Technik, Material und Abstimmung mit dem Ordnungsamt. Die Tütenhilfe ist jetzt startklar. Mit dabei sind am Anfang Ratingen Mitte, Süd, West und Tiefenbroich.

Und so funktioniert es: Wer ohne Unterstützung ist, ruft das Tütentelefon (021 02 / 84 33 17) an. Dort meldet sich ein Anrufbeantworter. Man hinterlässt dort seine Daten, vor allem die Telefonnummer und den Namen. Man kann auch eine E-Mail an tuetenhilfe.ratingen@ekir.de schreiben. Die Tütenhilfe ruft dann zurück und klärt alles weitere. Jugendliche und erwachsene Ehrenamtliche erledigen den Einkauf. Sie sind der Kirchengemeinde seit Jahren bekannt und weisen sich an der Türe aus. Über mögliche Ansteckungsgefahren dabei wurde mit dem Ordnungsamt gesprochen, das kein erhöhtes Risiko sieht. Es gibt nur den kurzen Kontakt an der Tür, bei dem alle Abstand voneinander halten.

tuetenhilfe.ratingen@ekir.de

Tütentelefon: 021 02 / 84 33 17

Es gibt weitere Aktionen

Weil die Gottesdienste ausfallen, wird es eine zentrale kurze Andacht der evangelischen Kirchengemeinde Ratingen jeden Sonntag (ab 22.3.2020) um 18 Uhr aus der Friedenskirche geben. Die Übertragung in Ratingen erfolgt über einen Internetkanal. Man erreicht ihn über die Homepage der Kirchengemeinde www.vom-himmel-hoch.de oder über den link <https://bit.ly/lichtblick2020> .

Auf www.vom-himmel-hoch.de meldet sich jeden Tag ein anderer Pfarrer mit einem kurzen Lichtblick zum Tag: Ein schönes Bild, ein kurzer Kommentar, ein Gedanke zu einem Satz aus der Bibel oder auch ein kurzer Film.

Die evangelischen Gemeinden und das katholische Pfarrgemeinden läuten täglich um 19.30 Uhr ihre Glocken läuten zum gemeinsamen Gebet daheim.